

noch fast vollständig fehlt. Was geleistet werden muß für den recht schwierigen Beginn, kann jedoch nur von Ärzten geleistet werden, die die innere Berufung haben . . ." (S. 120). Bm.

Ludwig Berg, Professor Dr. theol., *Christliche Liebestätigkeit in den Missionsländern* unter weitgehender Verwendung von bisher nicht veröffentlichten Missionsberichten an die Propaganda-Kongregation zu Rom. Mit 8 Kunstdrucktafeln und 2 Farbtafeln. 1.—15. Tausend. Freiburg 1935, Herder (VIII u. 216 S. gr. 8°). Kart. 2 RM.

Die Caritas ist eines der wirksamsten Missionsmittel und deshalb wohl am meisten gepflegt. Sie ist die beste Wegebereiterin zu Christus, der sich selbst ausgiebig dieses Mittels bediente. Über diese Methode geht keine, wenngleich sie ihre schwachen Seiten hat. Sie läßt den Heiden uralte Vorurteile vergessen und überwinden und führt sicher zum Ziel. Das Buch von Prof. Berg liefert dafür eine Fülle von Beweisen. Es ist ein wertvolles Nachschlagewerk für jeden, der sich mit Missionsfragen beschäftigt. Für den Prediger ganz besonders ein wahres Arsenal. Auf 200 Seiten wird in 6 Kapiteln der folgende Stoff dargeboten: Missionsärztliches Wirken der nicht berufsmäßig ausgebildeten Missionare; der Missionsarzt und die berufsmäßig ausgebildeten Brüder und Schwestern; Tropenhygiene, Epidemienbekämpfung und Leprosenfürsorge; christliche Liebestätigkeit in den Asylen der Missionsgebiete; Hilfe bei Katastrophen jeglicher Art. Der ganze Stoff ist umrahmt von feinsinnigen Erwägungen über die Caritas als unschätzbare Helferin bei der Gewinnung der nichtchristlichen Menschen für die Religion der Liebe.

Otto Maas O. F. M.

*Bibliografia Missionaria 1933—1937*. Compilata dal P. Giovanni Rommerskirchen O. M. I., Assistente della Pontificia Biblioteca Missionaria, coll' assistenza del P. Giovanni Dindinger O. M. I., Direttore della Pontificia Biblioteca Missionaria (Unione Missionaria del Clero in Italia. Roma, Via di Propaganda 1 c). Isola del Liri, Soc. Tip. A. Macioce & Pisani, 1934—1938. 4 Hefte von 82, 191, 109 u. 179 S. in 8°, Heft 5 Lire.

In 4 Lieferungen haben die beiden römischen Missionsbibliographen und Nachfolger des Begründers der Missionsbibliographie, Robert Streit O. M. I., eine Übersicht über das gesamte Schrifttum der letzten 5 Jahre auf dem Gebiete des Missionswesens veröffentlicht. Was irgendwie von Bedeutung ist, gleichviel ob es wissenschaftlichen oder populären Charakter hat, ist genau aufgezeichnet und unter bestimmten Sammelbegriffen, die dem Missionskundigen geläufig sind, alphabetisch aufgeführt. Drei Indices erleichtern den Gebrauch der Hefte, die zusammen einen stattlichen Band ergeben und für den Missionswissenschaftler unentbehrlich sind. Die Arbeit ist unter jedem Gesichtspunkt — geographisch, sprachlich usw. — außerordentlich umfassend und mit erstaunlicher Akribie durchgeführt. Jede Nummer hat ihren wenn auch noch so kurzen Kommentar, der schnell mit dem Inhalt und Wert des verzeichneten Buches oder Aufsatzes bekanntmacht. Auch in drucktechnischer Hinsicht verdient die Veröffentlichung alles Lob.

Otto Maas O. F. M.

G. A. Gedat, *Was wird aus diesem Afrika?* Erlebter Kampf um einen Erdteil. Mit Geleitwort von Kolonialstaatssekretär a. D. Dr. jur. h. c. von Lindequist. Stuttgart 1938, Verlag J. F. Steinkopf. 287 S., geb. RM 5,50.

Der Verfasser untersucht auf Grund eigenen Erlebens vor allem die Frage, wer in Zukunft das Schicksal der afrikanischen Eingeborenen bestimmen wird: der Islam oder der Bolschewismus oder das Christentum. In